

Standardisierung und Modularisierung

Warum Modularisierung und Standardisierung?

Steigende Komplexitäten zu handhaben ist ein zentraler Aspekt im unternehmerischen Alltag. Diese Kompetenz ermöglicht eine strukturierte Stabilisierung der eigenen Marktposition sowie eine fundierte Ausgangsbasis zur Erschließung neuer Märkte für das eigene Produkt.

Durch Standards werden Komplexitäten handhabbar. Der dadurch reduzierten Flexibilität für individuelle Konfigurationen kann durch geeignet modularisierte Strukturen begegnet werden. Standards sichern in einem solchen Modulbaukasten die Schnittstellen zwischen den Modulen.

Die Beherrschung des Zusammenspiels von Standardisierung und Modularisierung wird somit zum Garant für innovative Produkte bei gleichzeitig überschaubaren Produktionskosten. Die Prozesswerk GmbH hat hierzu ein Vorgehen entwickelt, das Ihnen schnell und effizient dabei hilft, Ihr Produktportfolio auf Modularisierungspotentiale zu durchleuchten und diese zu heben.

„You can have any colour as long as it's black.“

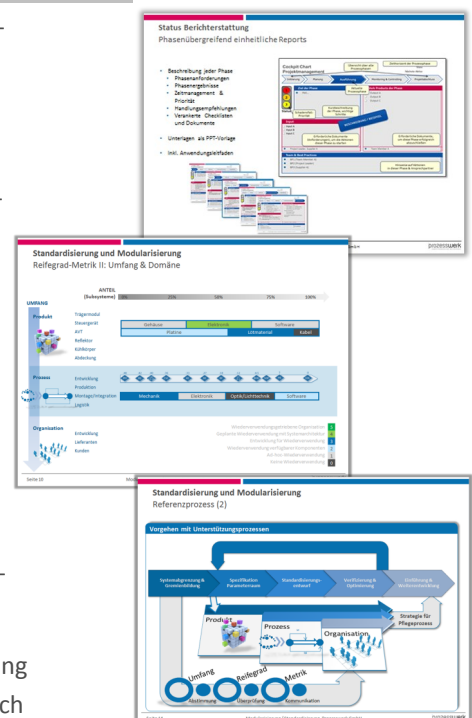
(Henry Ford)

Unsere Kompetenz bei Modulen und Standards

Durch die fundierte Erfahrung konnte die Prozesswerk GmbH bereits zahlreiche Projekte mit namhaften Kunden bei ihrer Umsetzung im Bereich Standardisierung und Modularisierung erfolgreich begleiten. Unsere Schwerpunkte liegen dabei auf:

- Abstraktion bestehender Produktstrukturen und zugehöriger Prozesse zur Identifikation von Standardisierungspotential bzw. einer geeigneten Modulstrategie
- Strukturierte Ermittlung von Parametern und Merkmalen zur qualitativen Charakterisierung von Standards und Entwicklung eines Modulbaukastens
- Optimierung und Adaption eines Modulbaukastens für die Akzeptanz und zielgerichtete Einführung im Unternehmen
- Entwicklung von Reifegradstufen zur Bewertung von Modulbaukasten sowie Methoden für Steuerungsmechanismen
- Entwicklung und Einführung von Pflegeprozessen für den Erhalt und zur laufenden Erweiterung der standardisierten, modularen Produktstruktur

Die Prozesswerk GmbH unterstützt Sie bei der Konzeption, Pilotierung und Umsetzung einer zukunftsfähigen Modulstrategie für Ihr Produktportfolio und berücksichtigt auch angrenzende Themen wie z.B. Organisationsbildung oder Lieferantenintegration.



LEAN MECHATRONIK

Prozesse vernetzen — Erfolge sichern

Standardisierung und Modularisierung vorantreiben

Aus der Erfahrung vielfältiger Projekte hat die Prozesswerk GmbH einen Referenzprozess für die Entwicklung von standardisierten Produkten abgeleitet. Dieser umfasst auch die damit verbundenen Prozesse sowie die Definition notwendiger Rollen und Verantwortungen in der Organisation.

- 1**

Initialisierungsphase

 - Gemeinsame Verständnisbildung zu Standardisierung und Modularisierung
 - Analyse des Produktportfolios zur Identifikation von Standardisierungs- & Modularisierungspotentialen
 - Erfassung von IST-Status und Definition des Ziel-Reifegrades von Standards & Modulen im Produktportfolio
- 2**

Definition von Modulstrategie und Modulbaukasten

 - Ermittlung von Parametern sowie deren Ausprägungen und Metriken für die Spezifikation der Standards
 - Entwicklung von Standards und Modulstrukturen und Spezifikation der Modulschnittstellen
 - Definition unterstützender Prozesse wie Kommunikation, Einführungs- und Pflegestrategie
- 3**

Schrittweise Überführung in die Serie

 - Präzisierung der Parameter sowie deren Ausprägungen gemäß entwickelter Metriken
 - Domänenübergreifende Identifikation von Abhängigkeiten und entsprechende Lösungsmodellierung
 - Festlegung von Verantwortungen zu Modulen und Standards in der Unternehmenskultur
- 4**

Einführung des Modulbaukastens und Initialisierung Pflegeprozess

 - Akzeptanzbildung für neue Standards und Bewusstseinsbildung für Modulstrategie
 - Schulung zu abgestimmten Methoden, Modulen und Standards
 - Initialisierung von Pflegeprozessen zur Adaption neuer Technologien bzw. Schnittstellenbildung

Ergebnis unseres Vorgehens ist eine auf Ihre Bedürfnisse abgestimmte Modulstrategie mit Modulbaukasten und zugehörigem Methodeneinsatz. Diese gewährleistet die flexible, innovationsfähige und zugleich kostenoptimierte Gestaltung Ihres Produktportfolios.

Die Prozesswerk GmbH

Die Prozesswerk GmbH wurde 2007 von Dr. Hendrik Dettmering und Dr. Benno Stützel als Ausgründung des renommierten Lehrstuhls für Informationstechnik im Maschinenbau an der TU München gegründet. Seitdem zählt die Prozesswerk GmbH namhafte Unternehmen zu ihren Kunden. Sowohl für Beratungsprojekte auf Top-Management-Ebene als auch im operativen Bereich hat die Prozesswerk GmbH den Methodenbaukasten Lean Mechatronik entwickelt und erfolgreich eingesetzt.

Lean Mechatronik sichert innovative Qualitätsprodukte zu planbaren Entwicklungskosten und -zeiten. Eine effiziente Produktentwicklung verlangt die optimale Vernetzung aller Beteiligten, um globale Unternehmensziele zu erreichen. Die Aneignung und Einführung von Methoden, die eine solche interdisziplinäre Zusammenarbeit fördern und fordern, ist dafür unerlässlich. Lean Mechatronik räumt Hürden auf diesem Weg beiseite - und führt direkt ans Ziel: eine effiziente Produktentwicklung bei minimierten Risiken.

Ihr Ansprechpartner: **Jakob Schmidt-Colinet**

Tel. +49 (0) 89 1 24 13 70 11
Fax +49 (0) 89 1 24 13 70 99
Mobil +49 (0) 152 33 98 06 79
Email schmidt-colinet@prozesswerk.eu



Prozesswerk GmbH
Feringastrasse 10b
85774 Unterföhring

www.prozesswerk.eu

Geschäftsführer:
Dr. Hendrik Dettmering,
Dr. Benno Stützel